

Was hab' ich?

Kostenlose Übersetzung von medizinischen Befunden in eine für Patientinnen und Patienten leicht verständliche Sprache.

Kurzbeschreibung

Über das Onlineportal washabich.de können ärztliche Befunde, Operationsberichte und ähnliche medizinische Dokumente anonym eingeschickt werden, die dann von ehrenamtlich tätigen Medizinstudentinnen und -studenten sowie Ärztinnen und Ärzten in eine leicht verständliche Sprache übersetzt werden. Es werden keine Diagnosen gestellt oder Therapieempfehlungen abgegeben, sondern die für Laien häufig unverständlichen Fachinformationen in ein verständliches Deutsch übersetzt. Das Service ist kostenlos.

Dieses Modell guter Praxis richtet sich insbesondere an:

- Universitäten, Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen
- Gesundheitseinrichtungen
- Patientenvertretungen
- Politische Entscheidungsträger

Warum bewertet die ÖPGK diese Maßnahme als „Modell guter Praxis“?

Die Übersetzung medizinischer Befunde in ein verständliches Deutsch stärkt die Gesundheitskompetenz der Patientin/des Patienten und unterstützt so die Patienten–Arzt–Kommunikation und die gemeinsame Entscheidungsfindung.

Zudem werden an der Initiative teilnehmende Studierende und Ärztinnen/Ärzte im Rahmen ihrer Einarbeitung in patientenfreundlicher Kommunikation ausgebildet und für eine leicht verständliche Kommunikation mit Patientinnen und Patienten sensibilisiert.

Zielgruppe/n der Maßnahme

Primäre Zielgruppen der Initiative washabich.de sind folgende:

- Patientinnen/Patienten
- An- und Zugehörige
- Medizinstudierende und Ärztinnen/Ärzte

Umsetzung

Nutzerinnen/Nutzer der Webseite „Was hab' ich?“ werden gebeten, ihren anonymisierten Befund über das Onlineportal hochzuladen, per E-Mail oder Fax zu senden oder direkt in ein Textfeld im Onlineportal einzugeben.

Das ehrenamtlich tätige „Was hab' ich?“-Team, das sich aus Medizinstudierenden, Ärztinnen und Ärzten zusammensetzt, übersetzt und erläutert individuell die einzelnen Dokumente in eine leicht verständliche Sprache. Die Übersetzung kann dann die Nutzerin/der Nutzer mithilfe eines Passwortes online abrufen. Nach dem Erhalt der Befundübersetzung können die Nutzerinnen/Nutzer ein Feedback abgeben, zudem werden regelmäßige Online-Befragungen durchgeführt.

Das Onlineportal „Was hab' ich?“ wurde im Jahr 2011 als gemeinnützige GmbH gegründet. Seither haben sich bereits mehr als 1.600 Medizinstudierende und Ärztinnen/Ärzte am Projekt beteiligt und über 32.000 Befunde in eine leicht verständliche Sprache übersetzt.

Die Initiative „Was hab' ich?“ und das hohe ehrenamtliche Engagement wurden mit vielen Auszeichnungen und Preisen gewürdigt.

Seit Anfang 2017 existiert auch die eigene Website washabich.ch für die Schweiz.

Kontakt Daten

„Was hab' ich?“ ist eine gemeinnützige GmbH mit Hauptsitz in Dresden, Deutschland.

- Homepage: washabich.de
- Mit-Begründer und Geschäftsführer: Ansgar Jonietz
- E-Mail: ansgar.jonietz@washabich.de
- Telefon: +49 (351) 41 88 90-12

Wirkungsziel

Wirkungsziel 2 „Die persönliche Gesundheitskompetenz, unter Berücksichtigung von vulnerablen Gruppen, stärken.“

Schlagworte: Empowerment, medizinische Fachbegriffe, leichte Sprache, Befunde, Untersuchung, Diagnose

Wichtige Referenzen:

washabich (Hrsg.) (2016): Projektbericht. Was hab' ich? Damit Arzt und Patient sich auf Augenhöhe begegnen. abzurufen unter <https://washabich.de/res/pdf/Projektbericht.pdf>